

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Anbauflächen [Allgemeines]

[urn:nbn:de:bsz:31-220794](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220794)

Statistische Mittheilungen

über das Großherzogthum Baden.

Band III.

Nr. 19.

1883.

Inhalt: 1. Die landwirthschaftlichen Anbauflächen und die Erndte des Jahres 1882. 2. Der Tabakbau Badens im Jahr 1882.

1. Die landwirthschaftlichen Anbauflächen und die Erndte des Jahres 1882.

Im Anschluß an die früheren Darstellungen und zunächst an diejenige für das Jahr 1881 (Nr. 14) werden in den folgenden Tabellen die Ergebnisse der von den einzelnen Gemeinden über die Anbauflächen und die Erndteerträge gemachten Angaben für das Jahr 1882 dargestellt. Es ist dies die 18te derartige seit 1865 von Jahr zu Jahr vorgenommene Erhebung.

Die Tabellen stellen bei a. (Seite 378/79) die landwirthschaftlichen Flächen überhaupt nach den Hauptkulturarten, bei b. (Seite 380 bis 413) die einzelnen Fruchtarten nach der Anbaufläche und nach dem Ertrag, und zwar allgemein für Bezirke, Kreise und das Land dar, für letzteres jeweils unter Vergleichung mit den Zahlen der vorhergehenden neun Jahre und dem zehnjährigen Durchschnitt. Der Nachtrag I (Seite 413/14) gibt eine entsprechende Darstellung der Reutberge und des Hackwalbs, der Nachtrag II (Seite 415/16) führt im Einzelnen die in der Tabelle b. bei 18 und 50 zusammengefaßten sonstigen Getreide und Gemenge von Körnerfrüchten und sonstigen Gemüse auf; Nachtrag III (Seite 416) gibt eine besondere Uebersicht des Weinbaues nach den Haupt-Weinbau-Gezenden; die Nachträge IV, V u. VI (Seite 418/19) bringen eine vergleichende Hauptübersicht über die Flächen und die Erträge der Hauptkulturgruppen für die bisherigen 18 Erhebungsjahre, sodann für das Jahr 1882 eine Darstellung des Standes der Flächenvermessung und der Ursachen, welche die Erndteerträge beeinträchtigen.

Im Folgenden werden die hauptsächlichsten Landeszahlen für 1882 unter Vergleichung mit denjenigen der Vorjahre hervorgehoben.

I. Die Anbauflächen.

Nach den gemachten Angaben umfaßte im J. 1882 die landwirthschaftliche Fläche des Landes 841 700 ha gegen 832 500 ha im J. 1865 und 838 400 ha im J. 1881. Es ist zu bezweifeln, daß im letzten Jahre die landw. Kultur um den sich hiernach ergebenden Betrag von 3 300 ha wirklich sich ausgedehnt habe; vielmehr muß angenommen werden, daß diese Zunahme im Wesentlichen scheinbar ist und größtentheils auf der Angabe berichtigter Zahlen in Folge neuer Vermessungen beruht. Für diese Annahme spricht nicht nur eine allgemeine Muthmaßung, sondern die Wahrnehmung, daß die erhöhten Zahlen sich vornehmlich in Bezirken und Gemeinden finden, für welche im letzten Jahre die Ergebnisse der Katastervermessung bekannt geworden sind. Hiernach können die für 1882 erlangten Zahlen genauer als die früheren gelten. Um wie viel die letzteren behufs einer vollkommen zutreffenden Vergleichung zu verändern wären oder um wie viel in der That die landw. Fläche von 1881 auf 1882 und in den vorhergehenden Jahren sich verändert hat, darüber wird erst nach einiger Zeit eine Muthmaßung aufzustellen sein, wenn abermals, wie bei der Darstellung der Anbauflächen von 1879 (Nr. 6 dieser Mitth.) geschah, der Versuch gemacht werden kann, für eine längere Reihe von Jahren die unmittelbaren Erhebungs-Ergebnisse auszugleichen und die wirklichen Flächen, wenigstens annähernd, zu bestimmen.

(Fortsetzung folgt auf Seite 417.)